



Jahresbericht 2020



Grafik: Céline Fluri



Inhalt

Einleitung	Seite 3
Programm 2020	Seite 5
Veranstaltungen in Zahlen	Seite 12
Corona	Seite 13
Betrieb	Seite 14
Finanzen	Seite 15
Ausblick 2021	Seite 15
Vorstand/ Betriebsgruppe	Seite 16
Impressum	Seite 17



Einleitung

2020, das Corona- Jahr...

Endlich war die Sanierung vorbei. Die Grosse Halle war bereit: Die Halle renoviert, die neue Infrastruktur einsatzbereit, das Team gut aufgestellt und motiviert, das Programm dicht und spannend, wir wollten durchstarten.

Dann kam Corona. Verschiebungen, Absagen, Hygienemassnahmen, alles im Wochentakt wechselnd. Eingewöhnen in eine neue Normalität, Anpassungen, Änderungen, wieder Verschiebungen, neue Hygienemassnahmen, weitere Absagen und so weiter.

Wir standen vor unvorhergesehenen Herausforderungen und mussten ständig neu planen. Während einige Mitglieder der Betriebsgruppe aus dem Alltag gerissen und in Kurzarbeit geschickt wurden, waren andere mit viel Arbeit und völlig neuen Aufgaben voll ausgelastet.

Die Grosse Halle war vom 8. März bis zum 22. Juni und vom 23. Oktober bis Ende Jahr 2020 zu und wird sicher auch bis Ende Februar 2021 geschlossen bleiben.

Trotzdem hatten wir neben den Schliessungen ein spannendes Programm. Wir sind dankbar für Veranstaltungen, welche stattfinden konnten, für neue Formen, die wir gefunden haben, für Schwierigkeiten, die wir bewältigen konnten. Und wir sind dankbar für die Unterstützung, welche von Bund und Kanton für Kulturinstitutionen bereitgestellt wurden und auf welche wir glücklicherweise zurückgreifen können.



Tanzcompany Neoli: mitera dyo, Foto: N. Pfister



Feministische Sondersession, Foto: S. Schönenberger



Programm 2020

Da viele der Veranstaltungen nicht oder nur unter Einschränkungen stattfinden konnten, möchten wir auf die einzelnen Projekte in diesem Schlussbericht jeweils kurz eingehen.

Do. 16.- So. 19. Januar/ Politisches Kunstfestival

Klimahalle

Klimagerechtigkeit! Das fordert die Klimahalle von der Schweizer Politik - und zwar laut, bunt und fröhlich. Drei Tage lang arbeiten Künstler*innen, Aktivist*innen, Schauspieler*innen und Redner*innen in der Grossen Halle zusammen an ihrer Version einer besseren Welt. Aufgebaut, gestaltet und erschaffen wurde bereits ab dem 6. Januar.

Fr. 24.- So. 26. Januar/ Punkfestival

Blaues Pferd Festival

Drei Tage lang Punk, laut und wild. Das bereits zur Legende gewordene Berner Punkfestival findet zum ersten Mal in der Grossen Halle statt. Weitere Ausgaben sind geplant, jährlich im Januar.

Sa. 15. Februar/ Boxen und Party

United Fight League

Die Underground Fight League veranstaltet zum zweiten Mal ein aussergewöhnliches Spektakel. Die Grosse Halle ist eine Dystopie aus Boxkampf, Bühnenbild und Show. Danach wird gefeiert. Rund 2000 Menschen eng beieinander. Heute kaum mehr vorstellbar.

Fr. 28.- Sa. 29. Februar/ Queerfeministisches Pornografie Festival

Schamlos!

Die Grosse Halle ist der Eingangsbereich des Queerfeministischen Pornografie Festivals, welches zum zweiten Mal im Frauenraum und diesmal zusätzlich im Kino der Reitschule, im Tojo Theater und in der Grossen Halle stattfindet. Riesengrosse Objekte erinnern an Fleisch, auf der Leinwand werden Umsetzungen von Erotik in die Kunst gezeigt und die Zuschauer*innen können ganz intime Besuche in einem Wohnwagen machen.

Sa. 7. März/ Party

Test Rave

Die erste selbstgemachte Techno-Party der Grossen Halle ist ein gelungener Test und voller Erfolg. Leider steht sie bereits unter dem Corona- Stern und muss mit begrenzter Zuschauerzahl (max. 1000) auskommen.

11.- 29. März/ Sport

United in Sports ABGESAGT

Eine alte Tradition, Fussball für Alle, drei Wochen Sport und Begegnung in der Grossen Halle.

Do. 02.- So. 05. April/ Tanz

Lil' violett and the O's: ALLIN – VERSCHOBEN auf 8.- 11. April 2021, VERSCHOBEN auf 10.- 13. Juni 2021

Ein Tanzstück über und mit Zufall. Ausgehend von Tarot Karten werden Verwirrungen, Verstrickungen, Mythen und Charaktere untersucht und mit dem Schicksal gespielt. Denn das Publikum zieht die Karten und entscheidet so über den Verlauf des gesamten Stücks.



Do. 09. April/ Party

Temple of Darkness 3 – VERSCHOBEN/ ABGESAGT

Es wäre die erste Goa- Party seit Langem geworden. Eine dunkle, laute Nacht. Leider auch am Verschiebedatum im Februar 2021 nicht möglich.

Do. 23.- So. 26. April/ Theater ohne Grenzen

TkkG: Schnauze voll! – VERSCHOBEN auf 25.- 28. Juni 2020

(siehe Text weiter unten)

Do. 30. April/ Sport

Rollschuhdisco – ABGESAGT

2019 war sie ein voller Erfolg. 2020 hatten wir kein Glück mit der Rollschuhdisco. Sowohl im Frühling wie auch im Winter musste die Eigenproduktion abgesagt werden. Aber 2021 soll sie kommen.

Sa. 09.- Mo. 11. Mai/ auawirleben Theater- Festival

Luanda Casella: Short of Lying – ABGESAGT

Das Stück ist wie ein Vortrag über das Geschichtenerzählen. Luanda Casella zeigt vor, wie wir Dinge erfinden, damit die Geschichte besser klingt. Wie weit können wir da gehen? Wann wird etwas zur Lüge?

Di. 12. Mai/ Musik

Christian Spitzenstätter: Sir Price – VERSCHOBEN auf 30. September 2020

(siehe Text weiter unten)

Do. 14.- So. 17. Mai/ Tanz

E. Giudicelli und G. Paultre Negel: Trans:Plant – VERSCHOBEN auf 29. April- 1. Mai 2021

Trans:Plant entführt sein Publikum physisch in den Tanz. Zuschauer*innen werden eingeladen, sich auf eine Reise durch die pflanzliche und anatomische Vorstellungskraft zu begeben.

Fr. 29. Mai- 30. Mai/ Zirkus

Zirkus Chnopf: Pluto – VERSCHOBEN auf 21.- 22. Nov. 2020

(siehe Text weiter unten)

Fr. 05.- So. 07. Juni/ Musik

Junge Sinfonie Bern: Niemals war ich glücklicher – VERSCHOBEN auf 18.- 20. Juni 2021

Klassik für Klassikliebhaber*innen und solche, die es werden wollen. Sinfonische Musik für Alle: Schumann mit vier Hörnern, Beethovens siebte Sinfonie und dazu die besondere Raumatmosphäre der Grossen Halle.



So. 21. Juni/ Konzert

Konzert Theater Bern: Musikalische Scherze Side-by-Side – ABGESAGT

Seite an Seite: Musiker*innen des Berner Symphonieorchesters laden Jugendliche zum Mitspielen ein. Sie begleiten diese beim Einstudieren und spielen jeweils zu zweit – ein BSO-Mitglied und ein Gast – an einem Notenpult. Was schon in den vergangenen drei Spielzeiten erfolgreich als besonderes musikalisches Zusammentreffen im Orchester gelang, sollte mit diesem Konzert fortgesetzt werden und hätte diesmal in der Grossen Halle stattgefunden.

Mo. 22.- Di. 23. Juni 2020/ Theater

MYTHOS – Circes Menschwerdung

Weil im Tojo-Theater wegen Corona zu wenig Platz vorhanden ist, um mit Abstand zu arbeiten, findet das Abschluss theater der 12ten Klassen der Rudolf-Steiner-Schule Ittigen, „MYTHOS – Circes Menschwerdung“ in der Grossen Halle statt. Geprobt wird in kleinen Gruppen und mit Abstand, entstanden ist ein opulenter Abend aus Spiel, Tanz, Musik, Rhythmus.

Do. 25.- So. 28. Juni 2020/ Theater ohne Grenzen

TkkG: Schnauze voll!

TkkG: Theater kennt keine Grenzen: Hier begegnen sich Jugendliche mit und ohne Migrationserfahrung, um gemeinsam ein Thema zu erarbeiten und es auf die Bühne zu bringen. Oder in Zeiten von Corona, einen Film zu machen. „Schnauze voll“ handelt vom Essen und den Ritualen darum herum.

Fr. 03. Juli/ Musik

Soli Abend für Motherwell mit Konzerten von Le Rex und Trampeltier of Love

Viele Menschen in Motherwell, dem grössten Township von Port Elizabeth (Südafrika), befinden sich in einer existentiellen Notlage. Der Covid-19 bedingte Lockdown hat Arbeitslosigkeit, Hunger und den Mangel am Lebensnotwendigsten massiv verstärkt. Menschen rund um die Bands „Le Rex“ und „Trampeltier of Love“ veranstalten einen Soli-Abend und sammeln für zwei südafrikanischen Künstler, welche in Motherwell ein Projekt der Nachbarschaftshilfe ins Leben gerufen haben.

Sa. 04. Juli/ Party

Kleine Disco

Saison-Schluss-Sommer-Disco. Eine regelmässige Eigenveranstaltung der Grossen Halle. Zum Tanzen, zum Feiern.

Mo. 06.- So. 12. Juli/ Protestcamp

Stopp Isolation! Gegen Rückkehrzentren! Alle haben ein Recht auf Leben und Freiheit!

Unterschiedliche Menschen schliessen sich zusammen und protestieren gegen unmenschliche Rückkehrzentren für abgewiesene Asylsuchende. Die Grosse Halle ist Versammlungs-, Verpflegungs-, Besprechungs- und Rückzugsort.

Mi. 19. August/ Tango Tanzen

Milonga

Vorsichtig kommen wir uns näher – Tango- tanzend. Mileva und Martin laden zum zweiten Mal in die Grosse Halle zum Tango-Ball.



Sa. 22.- So 23. August/ Musik

Orchestra giovane: Wipfelrauschen

Da wir weniger Gäste einlassen dürfen, veranstaltet das orchestra giovane zwei Konzerte statt nur eines. Ein musikalisches Erlebnis mit Abstand und im ganzen Raum verteilt.

Do. 27.- So. 30. August/ Tanz

Nora Werren/Laien-Tanzcompany Neoli: mitéra dyo

42 Frauen in einem visuellen, rhythmischen und emotionalen Spektakel. Im Tanzstück „mitéra dyo“ entfaltet sich das Sein der Frau in verschiedenen Lebensphasen. Bis 300 Menschen dürfen aktuell im Publikum sitzen. Zum Glück, die Schlange an der Kasse reicht bis auf die Schützenmatte.

1. März/ 1. Juni (ABGESAGT)/ 1. September/

Blind Date#2 - Eine Kulturentführung

20 Berner Kulturinstitutionen entführen hinter ihre Kulissen. Das Publikum weiss nicht, welche Institution es besuchen wird. Das Blind Date findet am 1. September in der Grossen Halle statt. Auf dem Programm steht ein Probesuch beim weltbekannten Londoner Arditti Quartett, welches am Musikfestival spielen wird.

Mi. 02. September/ Musik

Musikfestival Bern 2020 Tektonik: Visionen

Das Musikfestival Bern 2020 zum Thema „Tektonik“ wird in der Grossen Halle eröffnet. Mit Toshio Hosokawas unheimlichem Monodrama „The Raven“ und visionären Klängen von Charles Ives ist das Eröffnungskonzert „Visionen“ bereits einer der Höhepunkte im fünftägigen Programm des Musikfestivals.

Fr. 04. September/ Musik

Musikfestival Bern 2020 Tektonik: Text-Tonik

Wie klingt Bern? Inwiefern verschiebt sich der Sprachgebrauch zwischen den Generationen „tektonisch“, und wie würde Bern klingen, wenn wir alle die gleiche Stimme und den gleichen Wortschatz hätten? Das Vermittlungsprojekt „Text-Tonik“ lädt zu einer Reise durch die Berner Wortwelt ein.

Fr. 11.- So. 13. September/ Politik

Feministische Sondersession 2020

Parallel zur Eidgenössischen Herbstsession versammeln sich FrauenInterTransGenderqueere* Personen aus der ganzen Schweiz in Bern. Es wird diskutiert, gearbeitet und die Veränderung geplant.

Mi. 16.- Sa. 19. September/ Tanz

Cie Sabine Hausherr: Inside Out / Upside Down

Tanz und Video vereint zu einem facettenreichen kinästhetischen Gemälde, welches das Publikum auf sinnlicher Ebene anspricht.



Fr. 25.- So. 27. September/ Tanz

Marcel Leemann Physical Dance Theatre: High Risk Body

Ein Stück von Tänzer*innen, welche am Anfang ihrer Karriere stehen: Sie sind es gewohnt Raubbau an ihrem Körper zu betreiben, um in einem hochkompetitiven Bewerbungsumfeld bei unsicherer Zukunftsperspektive bestehen zu können. Die erste Sprungbrett- Produktion von Marcel Leemann und Nicolas Streit. 2020- 2023 jeweils im Herbst in der Grossen Halle.

Mi. 30. September/ Musik

Christian Spitzenstätter: Sir Price

Sechs Uraufführungen in einem Rezital. Ganz im Zeichen des hochwohlgeborenen Zeremonienmeisters „Sir Price“ passieren Dinge im Spektrum von vorhersehbar bis absurd. Musikalisch, theatral und mit bester Verpflegung. Auf dem Dach der WC Box spielt ein Blasorchester, weintrinkende Figuren treffen ein Einhorn, es gibt warme Knödelsuppe und Paella.

Do. 15.- So. 17. Oktober/ Gamekultur

PlayBern Festival

Die zweite Ausgabe von PlayBern findet zum Thema „Gamen ohne Grenzen“ während vier Tagen statt. Es wird gespielt, entdeckt, diskutiert, gebastelt, programmiert, präsentiert und philosophiert.

Do. 22.- Sa. 31. Oktober/ Theater

thecodes und Al Kasaba Theater: Gilgamesh ORIGIN – VERSCHOBEN auf 9.- 19. Juni 2022

Gilgamesch, soweit bekannt, die älteste Geschichte, welche aufgeschrieben wurde. Sie dient als Anlass für eine Begegnung: Zwei Theaterteams, eines aus Palästina, eines aus der Schweiz treffen aufeinander, erzählen die Geschichte neu, erzählen über sich selbst.

Aufgrund der Einreisebestimmungen ist schon früh klar, dass die Proben und Aufführungen nicht stattfinden können, so wird das Projekt um fast zwei Jahre verschoben.

Sa. 24. und So. 25. Oktober/ Kunst

Graffiti Jam

Zusammen mit einem Graffittikünstler können wir spontan an einem freigewordenen Wochenende rund dreissig Künstler*innen einladen, welche die Wände der Grossen Halle bemalen. Der Anlass soll jährlich stattfinden.

Fr. 6. November/ Musik

Konzert Faber – VERSCHOBEN

Ziemlich früh ahnen wir; 2020 können vielleicht keine Anlässe mit 2000 Personen stattfinden. Das Konzert wird nach langem hin und her wegen fehlender Planungssicherheit verschoben.

Fr. 6.- So. 8. November/ Musik

African Music Festival – VERSCHOBEN auf 30. Juli- 1. August 2021

Nach langer Ungewissheit: Konzerte können auch im kleinen Rahmen nicht stattfinden, das African Music Festival wird in den Sommer verlegt.



Do. 12.- So. 15. November/ Gastro- Event

Kitchen Battle Bern – ABGESAGT

An drei Abenden treten je zwei Kochteams gegeneinander an. Gekocht wird für einen guten Zweck, alle Einnahmen gehen an „Cuisine sans frontières“.

Do. 19. November/ Musik

zoom in Festival: Phill Niblock – ABGESAGT

Die lange Nacht mit Musik und Film des amerikanischen Künstlers Phill Niblock muss abgesagt werden.

Sa. 21.- So. 22. November/ Zirkus

Zirkus Chnopf: Pluto – ABGESAGT

PLUTO ist die Jubiläumsproduktion zu 30 Jahren Zirkus Chnopf, ein verblüffendes Vergnügen mit fünf Profis und fünf Jugendlichen zwischen 15 und 20 Jahren – unter freiem Himmel und in der Halle.

Sa. 28. November/ Party

NEXT Rave – ABGESAGT

Der zweite Grosse Halle Rave hätte im November stattfinden sollen. Es ist aber bereits nach der ersten Corona- Welle klar, dass höchstwahrscheinlich keine Anlässe mit über 1000 Personen stattfinden können. Eine Weile hoffen wir noch, etwas Kleines im Bereich der elektronischen Musik zu veranstalten, was schliesslich doch nicht möglich ist.

Sa. 12.- Mo. 21. Dezember/ Mini- Zirkus

Cirque de loin: LUDO'S CULTURAL DELIVERY SERVICE

Lange ist unklar: Durchführen oder nicht? Die Artist*innen sind in Startposition. Dann wird geprobt. Im allerkleinsten Rahmen. Dann werden alle Veranstaltungen untersagt. Der Cirque de loin macht im Dezember und Januar Privat- Zirkus- Vorstellungen für jeweils zwei Personen. An acht Abenden spielt die „Ludo Family“ jeweils fünf bis sechs Mal eine kleine Zirkus- Musik- Show von fünfzehn Minuten. Ein voller Erfolg.

Do. 24.- So 27. Dezember/ Gassenweihnachten

Gassenweihnachten

An vier Abenden gibt es gratis Take- Away Essen in der Grossen Halle. Es kochen unterschiedliche Gruppierungen bestehend aus Menschen vom Restaurant Sous le Pont und vom Projekt Medina auf der Schützenmatte.

So. 2. Februar/ 1. März (abgesagt)/ 5. April (abgesagt)/ 3. Mai (abgesagt)/ 7. Juni (abgesagt)/ 5. Juli (abgesagt)/ 2. August (abgesagt)/ 6. September/ 4. Oktober/ 1. November (abgesagt)/ 6. Dezember (abgesagt)

Flohmarkt

Dieses Jahr konnte leider nur ein einziger normaler Flohmarkt stattfinden. Acht Flohmärkte mussten abgesagt werden, zwei Flohmärkte konnten mit der Hälfte der Stände stattfinden.



Sprungbrett: High Risk Body, Foto: K. Hug



Christian Spitzenstätter: Sir Price, Foto: P. Kraut



Veranstaltungen in Zahlen

Für das Jahr 2020 waren in der Grossen Halle so viele Programme geplant, wie noch nie. Dank der verbesserten Infrastruktur und dem vergrösserten Team wäre es möglich gewesen, die Grosse Halle dichter zu bespielen und den vielen Anfragen von Gruppen und anderen Kulturinstitutionen zu entsprechen. Insgesamt waren 58 unterschiedliche Programmpunkte während 127 Veranstaltungstagen und mit insgesamt 315 Nutzungstagen geplant. Leider konnten davon nur 28 Programme an insgesamt 145 Nutzungstagen stattfinden. Auch die Publikumszahlen liegen wegen den beiden Lockdowns und den Publikumsbeschränkungen weit unter den Erwartungen. 2020 haben total 14'685 Menschen Veranstaltungen in der Grossen Halle besucht. 1683 Künstler*innen, Veranstalter*innen waren an der Umsetzung der Programme beteiligt.

Beginn	Ende	Veranstaltungen	Besucher*innen	Beteiligte	Veranstaltungstage	Auf- Abbau- Probetage
01. 01.	19. 01.	Klimahalle	1050	27	4	10
21. 01.	27. 01.	Blaues Pferd Festival	423	38	2	5
01. 02.	02. 02.	Flohmi	1800	240	1	1
07. 02.	18. 02.	United Fight League	2100	26	1	11
24. 02.	29. 02.	Schamlos	200	13	3	3
01. 03.	01. 03.	Flohmi ABGESAGT			1	1
04. 03.	08. 03.	Test Rave	956	32	5	1
10. 03.	30. 03.	United in Sports ABGESAGT			12	4
31. 03.	04. 04.	Lil' violett and the O's: ALLIN - VERSCHOBEN			3	2
04. 04.	05. 04.	Flohmi ABGESAGT			1	1
08. 03.	08. 03.	UNIA Versammlung ABGESAGT			1	0
09. 04.	13. 04.	Temple of Darkness 3 - VERSCHOBEN und ABGESAGT			1	3
14. 04.	28. 04.	TKKG: Schnauze voll! VERSCHOBEN			5	11
29. 04.	01. 05.	Rollschuhdisco ABGESAGT			1	2
02. 05.	03. 05.	Flohmi ABGESAGT			1	1
07. 05.	10. 05.	Luanda Casella: Short of Lying - ABESAGT			2	2
11. 05.	13. 05.	Christian Spitzenstätter: Sir Price - VERSCHOBEN			1	2
14. 05.	17. 05.	E. Giudicelli, G. Paultre Negel: TransPlant - VERSCHOBEN			2	2
18. 05.	31. 05.	Zirkus Chnopf: Pluto - VERSCHOBEN			5	10
04. 06.	06. 06.	JSO: Niemals war ich glücklicher - ABGESAGT			2	1
06. 06.	06. 06.	Petr Nedbal: Dreh Tanzvideo	0	26	0	1
06. 06.	07. 06.	Flohmi - ABGESAGT			1	1
15. 06.	21. 06.	KTB: Musikalische Scherze - ABGESAGT			1	6
19. 06.	20. 06.	Nina Jaun: Filmdreh Antikampagne	0	51	0	2
08. 06.	23. 06.	MYTHOS: Circes Menschwerdung	467	45	3	11
24. 06.	29. 06.	TKKG-Film: Schnauze voll	221		3	3
31. 07.	01. 07.	Soli Abend für Motherwell: Le Rex, Trampeltier of Love	140	18	1	1
02. 07.	04. 07.	Kleine Disco	300	12	1	1
04. 07.	03. 07.	Flohmi ABGESAGT			1	1
06. 07.	10. 07.	Protestcamp: Stop Isolation! Gegen Rückkehrzentren!	0	156	0	5
19. 07.	19. 07.	Wael Elkholly: Dreh Musikvideo	0	7	0	1
01. 08.	02. 08.	Flohmi ABGESAGT			1	1
03. 08.	09. 08.	Proben Nora Werren/ Neoli für: mitéra dyo	0	42	0	6
18. 01.	19. 08.	Milonga	44	3	1	1



21. 08.	23. 08.	Orchestra Giovane: Wipfelrauschen	491	40	2	1
24. 08.	29. 08.	Nora Werren/Neoli: mitéra dyo	1250	42	4	3
30. 08.	05. 09.	Musikfestival 2020 Tektonik: Visionen / Text-Tonik	382	69	2	3
01. 09.	01. 09.	Blind Date#2 Eine Kulturentführung	25	4	1	0
05. 09.	06. 09.	Flohmi	1620	216	1	1
07. 09.	13. 09.	Feministische Sondersession 2020	305	54	3	4
14. 09.	19. 09.	Cie Sabine Hausherr: Inside Out / Upside Down	130	9	3	3
20. 09.	21. 09.	Workshop Klimajugend	0	140	0	2
21. 09.	28. 10.	Marcel Leemann Physical Dance Theatre: High Risk Body	416	11	4	4
29. 09.	30. 09.	Sir Price: Christian Spitzenstätter	95		1	1
03. 10.	04. 10.	Flohmi	1860	248	1	1
05. 10.	09. 10.	Proben Gilgamesh Origin - ABGESAGT			0	5
10. 10.	10. 10.	Versammlung Stopp Isolation	0	74	0	1
12. 10.	19. 10.	PlayBern Festival	170	18	3	4
19. 10.	31. 10.	thecodes und Al Kasaba Theater: Gilgamesh ORIGIN ABGESAGT			6	10
31. 10.	01. 11.	Flohmi - ABGESAGT			1	1
02. 11.	08. 11.	African Muisic Festival - ABGESAGT			3	4
04. 11.	06. 11.	Konzert Faber - ABGESAGT			1	2
09. 11.	15. 11.	Kitchen Battle Bern - ABGESAGT			4	3
16. 11.	18. 11.	Zoom in Festival: Phil Niblock - ABGESAGT			1	2
19. 11.	23. 11.	Zirkus Chnopf: Pluto - ABGESAGT			1	2
26. 11.	30. 11.	Next Rave - ABGESAGT			1	4
05. 12.	06. 12.	Flohmi - ABGESAGT			1	1
07. 12.	31. 12.	Cirque de loin: LUDO'S CULTURAL DELIVERY SERVICE	80		12	10
24. 12.	29. 12.	Gassenweihnachten mit Medina und Soulepont	160	22	4	2

Total

	geplant	effektiv
Eigenveranstaltungen	17	7
Koproduktionen mit freien Gruppen	22	13
Kooperationen mit Institutionen/Veranstalter*innen	10	2
davon Grossveranstaltungen	4	1
Vermietungen	9	6
Programme insgesamt	58	29

Veranstaltungstage	127	54
Aufbau-, Abbau-, Probetage	188	92
Nutzungstage insgesamt	315	146

Besucher*innen inklusive Flohmi		14685
Besucher*innen exklusive Flohmi		9405
Beteiligte inklusive Flohmi		1683
Beteiligte exklusive Flohmi		979



Corona

Die Grosse Halle war vom 8. März bis 22. Juni und 23. Oktober bis Ende Jahr geschlossen. Alle Veranstaltungen in diesen beiden Zeiträumen mussten abgesagt oder verschoben werden.

Wir sind froh, dass wir die meisten Veranstaltungen verschieben konnten. So konnten einige ein paar Wochen oder Monate später stattfinden, andere mussten um ein oder zwei Jahre verschoben werden. Leider gibt es auch verschiedene Anlässe, welche nun zum zweiten Mal verschoben werden müssen oder im zweiten Lockdown endgültig abgesagt wurden.

Einige Veranstaltungen wurden direkt abgesagt, zu kompliziert wäre eine Verschiebung gewesen. Auch bei jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen haben die Veranstalter*innen entschieden, ein Jahr ausfallen zu lassen.

In der Folge der Corona Situation ist es auch zu Verschiebungen und Absagen gekommen, welche nicht direkt auf eine Schliessung der Grossen Halle zurück zu führen sind. So konnten einige Projekte nicht durchgeführt werden, weil die Planungssicherheit fehlte, andere weil Menschen nicht einreisen konnten, oder weil die Veranstalter*innen es moralisch nicht für angebracht hielten, ihre Veranstaltung durchzuführen.

Leider werden zukünftige Verschiebungen nur noch bedingt möglich sein. Zu weit ist die Planung fortgeschritten, zu dicht das Programm der Grossen Halle im 2021 und 2022. Wir legen unseren Partner*innen ans Herz, für ihre Projekte einen alternativen Abschluss zu finden. Es ist uns wichtig, dass Kultur weiterlebt, andere Formen findet und überhaupt in irgendeiner Form stattfindet.

Zum Teil wurden Lücken im Programm, welche durch Absagen entstanden sind, auch neu gefüllt. Es erreichten uns Anfragen, welche indirekt durch die Situation hervorgerufen wurden. So konnten einige Veranstaltungen in der Grossen Halle stattfinden, die an anderen Orten aufgrund der neuen Abstandsregeln nicht möglich gewesen wären. Während den Monaten, in denen die Grosse Halle geschlossen war, konnte sie für Filmdrehs oder als Probeort genutzt werden.

Betrieb

Es wäre geplant gewesen, das Team der Grossen Halle auf März 2020 in Erwartung der vielen Veranstaltungen weiter zu vergrössern. Auf Grund der Corona- Situation haben wir den Arbeitsbeginn der neuen Stellen auf August 2020 verschoben. Es wurde eine weitere Techniker*innen- Stelle (20%) geschaffen, um das bestehende Team bei der Umsetzung der Programme zu unterstützen. Zudem wurde die Koordination des monatlichen Flohmarkts als eine eigene Stelle (10%) ausgeschrieben und konnte mit einer passenden Person besetzt werden.

Seit Sommer 2020 gibt es in der Grossen Halle erstmals eine Praktikumsstelle (80%), welche eine wertvolle Ergänzung des bestehenden Teams darstellt. Das Praktikum dauert ein Jahr und ermöglicht dem oder der Praktikant*in einen Einblick in alle Bereiche des Betriebs der



Grosse Halle. Es schliesst Arbeiten im Büro, bei den Auf- und Abbauten, und im Abendbetrieb mit ein. Zudem gibt es die Möglichkeit, sich bei der Gestaltung von Eigenveranstaltungen zu engagieren.

Während den Monaten, in denen Veranstaltungen verboten waren, war das Team der Grossen Halle zum einen Teil in Kurzarbeit, zum anderen Teil konnten in verschiedenen Bereichen des Betriebs Arbeiten erledigt werden, die schon länger anstanden und sinnvollerweise während dem stillgelegten Betrieb in Angriff genommen wurden. So etwa Malerarbeiten, die Reorganisation von Lagerräumen, Wartungsarbeiten an der Infrastruktur und der Technik, etc.

Finanzen

Nach den finanziell schwierigen Jahren 2018 und 2019 war das Ziel, im 2020 mit einem Gewinn abzuschliessen, um dringend nötige Reserven wieder aufzubauen. Dies wurde durch die Corona- Pandemie verunmöglicht. Dank dem Mittel Kurzarbeit und vor allem dank der Möglichkeit, für ausgefallene Einnahmen Entschädigungen von Kanton und Bund zu beantragen, hält sich der finanzielle Schaden in Grenzen. Weiter wurden an vielen Orten im Betrieb Einsparungen vorgenommen, um den Schaden so weit wie möglich zu mindern und mit einer ausgeglichenen Rechnung das Jahr 2020 abzuschliessen.

Ausblick Programm 2021

Wir freuen uns sehr darauf, hoffentlich bald wieder Veranstaltungen durchführen zu können. Bis Ende Februar bleibt die Grosse Halle geschlossen. Wegen Planungsunsicherheit, weil nicht geprobt werden darf und weil wir davon ausgehen, dass grössere Anlässe noch eine Weile nicht stattfinden können, sind die meisten Veranstaltungen vom März bereits abgesagt oder verschoben. Wir gehen im Moment davon aus (Stand Februar 2021), ab April wieder Veranstaltungen durchführen zu können.

Im April sind unterschiedliche Projekte geplant und in der Umsetzung jeweils verschiedene (Corona-) Varianten mitgedacht. So sind anstelle von live- Anlässen zum Teil online- Konzerte geplant, statt einer Hiphop-Party im Rahmen des zweiten Graffittijams, planen wir eine Ausstellung usw.

Wir gehen davon aus, dass uns die Problematik noch eine Weile begleiten wird und motivieren die Gruppen und Künstler*innen einerseits trotzdem zu planen, andererseits flexibel zu bleiben und nach alternativen Ausdrucksformen zu suchen. Für Projekte, die nicht stattfinden und nicht verschoben werden können, empfehlen wir zum Beispiel Recherchearbeiten oder Proben, welche andere Ergebnisse als Vorstellungen bereitstellen.

Weiter motivieren wir die Gruppen, mehr Vorstellungen zu machen oder ihre Veranstaltungen über einen längeren Zeitraum stattfinden zu lassen, falls es eine Publikumsbeschränkung gibt. Es könnten Try Outs gemacht werden statt Vorstellungen oder wir suchen nach passenden Alternativen wie Workshop statt Konzert, Ausstellung statt Party. Es ist uns wichtig, dass Kultur und Begegnung stattfinden, auch wenn es im Moment



nicht vor grossem Publikum sein kann. Aber klar ist: diese alternativen Formen können das Live- Erlebnis nicht ersetzen. Das physische Zusammenkommen von Menschen durch Kultur ist nicht ersetzbar.

Wir haben uns entschlossen, dieses Jahr eine kürzere Sommerpause zu machen, damit wir mehr Projekte unterbringen können. Wir werden im Juli voraussichtlich nur zwei bis drei Wochen komplett geschlossen haben und im August früher als geplant wieder starten.

Das Jahr 2021 ist von April bis November terminlich voll, das Programm steht und ist sehr dicht. Rund dreissig eintägige bis mehrwöchige Programme sind neben dem monatlich stattfindenden Flohmarkt geplant. Weiter sind bis in den Herbst 2022 bereits viele Veranstaltungen terminlich fix.

Neben dieser fixen Planung bleibt uns allerdings im Moment auch nichts Anderes übrig, als gleichzeitig alle Varianten mitzudenken und mit Absagen zu rechnen. Wir hoffen das Beste und freuen uns auf viele spannende und innovative Veranstaltungen aus unterschiedlichsten Sparten.

Vorstand

Aron Baumann (Präsident)
Andrea Loppacher (Stv. Präsidentin)
Christoph Hebing
Bea Schild
Nik Hostettler (früherer IKuR-Vertreter, wird an MV zur Wahl vorgeschlagen)
Lisa Kaiser (wird an MV zur Wahl vorgeschlagen)
Barbara Gutmann (Vertreterin Team)
Nadine Djurovic (Vertreterin IKuR)

Betriebsgruppe/Team

Betriebsleitung: Nina Engel, Luzius Engel
Technik: Simon Wyss, Ramon Stricker bis Juli, Sebastian Hänsenberger ab September 2020, Yves Garnier ab August 2020
Bar: Barbara Gutmann
Flohmarkt: Faian Toscan ab August 2020
Buchhaltung: Gregor Frey
Reinigung: Rita Serrano
Praktikum: Elio Stricker

Barteam: Dominik Turtschi, Fabiola Siegfried, Henry Khalil, Joël Hartmann, Judit Jenni, Leonie Vetter, Matea Müller, Mimi Tschanz, Miriam Jenni, Noe Engel

Flohmitteam: Bruno Bürki, Daniela Pizzichemi, Felix Gerber, Hussein Ghorbani, Kamil Matyja, Regula Bichsel, Tim Kummer, Kurt Hess, Louis Gilgen

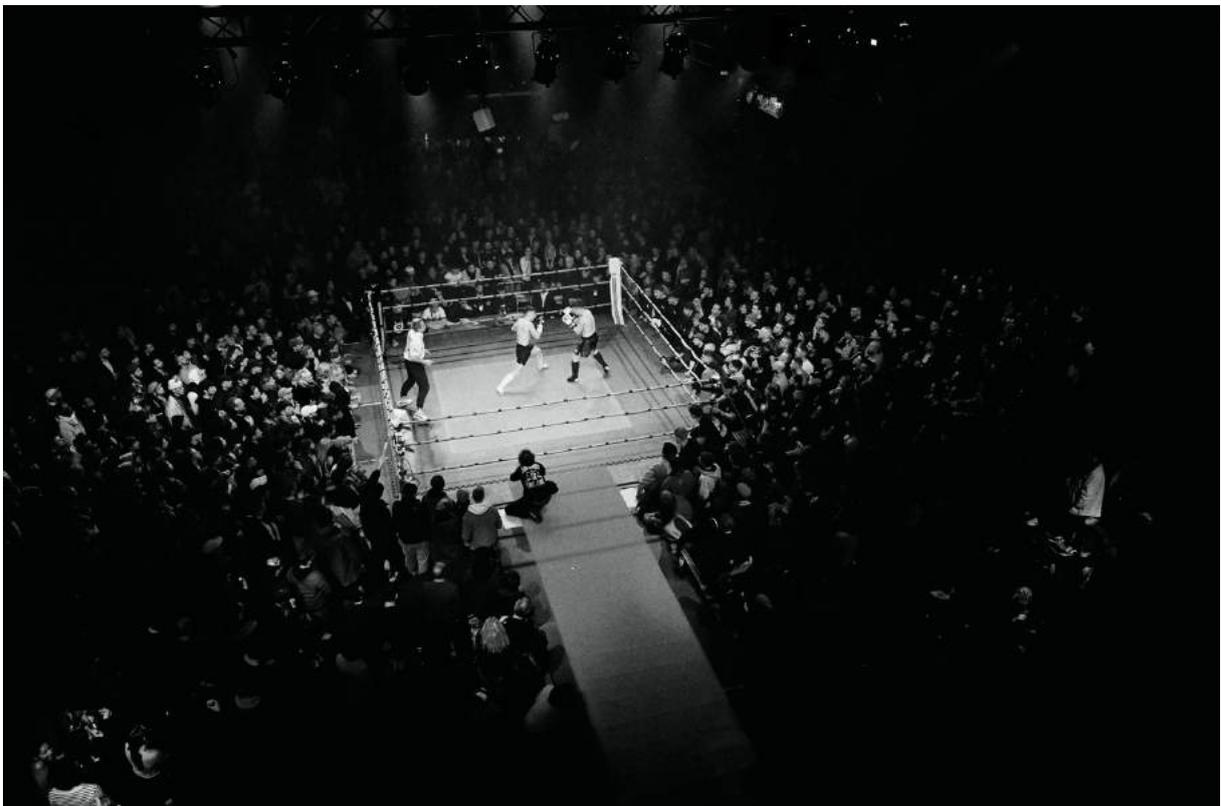


Impressum

Grosse Halle
Schützenmattstrasse 7
3012 Bern
grossehalle.ch
grossehalle@reitschule.ch

Text und Redaktion: Nina Engel und Luzius Engel

Druck: Druckerei Reitschule



Underground Fight Night, Foto: F. Spring